

TOP 1 Kleine Planken - Umsetzung und weitere Beauftragung
Vorlage: 285/2006

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert, dass nach dem bereits gefassten Grundsatzbeschluss am 9.11.2006 und den damit beauftragten Leistungsphasen 5 (Büro Mann) und 6 (Büro Bauer) kein Stillstand nach Beginn der Baustelle eintreten dürfe.

Der Vorsitzende verweist jedoch in diesem Zusammenhang auf die so genannte Interimszeit, in der noch kein beschlossener und genehmigter Haushalt vorliegt und dementsprechend auch keine größeren Ausgaben getätigt werden dürfen. **Der Vorsitzende** erläutert weiter, dass mit einer Verabschiedung des Haushalts frühestens im Mai 2007 zu rechnen ist. Danach sind noch 2-3 Wochen bis zur Rechtskraft notwendig. Erst dann, also eigentlich erst im Juni, ist eine Vergabe der Arbeiten möglich.

Die Leistungsphasen 7-9 können jedoch heute an das Büro Bauer vergeben werden, da die Kosten mit Haushaltsresten aus dem Jahr 2006 abgedeckt werden können. Die Stadtwerke könnten dann im Mai beginnen und ihre Arbeiten bis Mitte Juni abschließen. Danach könnten der Kanal und die Abwasseranlagen hergestellt werden. Im September würde dann mit den eigentlichen Oberflächenarbeiten begonnen werden. Diese kämen dann im Januar 2008 zum Abschluss.

Stadtrat Junker betont nochmals, dass das Schwetzinger Wählerforum nicht zustimmt, da es die Kosten nicht für gerechtfertigt hält und das Geld an anderer Stelle besser angelegt gewesen wäre. Als Beispiel nennt er die Kinderbetreuung. Außerdem würden noch junge Bäume gefällt, bevor sie überhaupt entscheidend stadtbildwirksam werden würden. Nur große Bäume könnten das Stadtbild prägen, betont er abschließend.

Stadträtin Maier-Kuhn weist darauf hin, dass die Grünen die Maßnahme rundweg ablehnen. Sie erkundigt sich anschließend nach der Rechtssicherheit der Maßnahme.

Der Vorsitzende erwidert, dass im Gegensatz zu dem Vorhaben Mannheimer Straße, die Kleinen Planken rechtssicher sind und immer gebaut werden können.

Beschluss:

1. Die Umgestaltung der Kleinen Planken ist gemäß Entwurfsplanung des Büros Mann Landschaftsarchitekten vom 10.10.2006 und Gemeinderatsbeschluss vom 09.11.2006 umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme öffentlich auszuschreiben.
2. Mit den Leistungen nach HOAI (Leistungsphase 7 - 9) für die Freianlagen- und Verkehrsanlagenplanung wird das Büro Bauer, Karlsruhe, beauftragt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Büro entsprechende Verträge abzuschließen.

Ja 9 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 2 Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Der VWA am 25.01.2007 findet nicht statt.

Stadträtin Maier-Kuhn beantragt auf der, noch nicht terminierten Sitzung des Umweltausschusses, das Thema „Baumschutzverordnung“ zu diskutieren.

Stadtrat Bauer erkundigt sich nach der Zukunft des Wohnwagens auf dem Gelände der ehemaligen Firma Säge-Fischer.

Der Vorsitzende erwidert, dass da nichts zu machen sei, da sich der Wohnwagen auf privatem Gelände befinde, dass man aber schon mehrfach mit den Eigentümern gesprochen hätte.

